

Aktuell

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **8 (2001)**

Heft 11

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Emil Bischof

Unerwartet, kurz nach seinem 70. Geburtstag ist Emil Bischof am 19. Mai 2001 gestorben.

Emil Bischof war in der Fotobranche einer der grossen Sachverständigen und Spezialisten für professionelles Studioliicht. Er schuf sich insbesondere als kompetenter Fachberater bei Rollei Schweiz einen Namen und baute damals in der Schweiz ein beachtliches Kundennetz auf. Die Schliessung der Niederlassung von Rollei in der Schweiz und die Tatsache, dass bald darauf die Geräte aus Deutschland nicht mehr lieferbar waren, beflügelten ihn zu einem neuen Berufsabschnitt. Sein breites Fachwissen, sein gutes Beziehungsnetz und seine Fähigkeit, schwierige Situationen ehrgeizig meistern zu können, bewogen ihn dazu, zusammen mit seinem Sohn Daniel, die Produktion von Blitzgeneratoren und Leuchten selbst und unter eigener Marke an die Hand zu nehmen. Dass sich die Bischof-Geräte in Fachkreisen sehr schnell höchster Beliebtheit erfreuten, war einerseits auf seinen Drang zu technischer Perfektion zurückzuführen, andererseits aber auch auf seine Fähigkeit, die Geräte mit ehrlicher Verkaufsargumentation ohne Übertreibungen anbieten zu können. Zudem wurden die Geräte laufend weiterentwickelt und dem modernsten technischen Stand angepasst. Eine seiner Spezialitäten war auch die Reparatur von Produkten anderer Marken, sowie die Adaption seiner Generatoren auf andere Leuchten. Er hat damit – und nicht zuletzt auf Grund seiner kleinen Betriebsstruktur – Dienstleistungen anbieten können, die als einzigartig bezeichnet werden dürfen.

Vor gut einem Jahr überschrieb Emil Bischof die Firma seinem Sohn Daniel Bischof, der den Betrieb Bischof Studioliicht in Tagelswangen weiterführt. Dies erlaubte ihm, sich im letzten Abschnitt seines Lebens vermehrt und intensiv mit seinen langjährigen Interessen, wie der Jagd und dem Kochen zu widmen. Emil Bischof bleibt der Fotobranche nicht nur durch seine fachliche Kompetenz in bester Erinnerung, sondern auch durch sein eher bescheidenes und uneigennütziges Auftreten sowie durch seinen grosszügigen Charakter. Emil Bischof hinterlässt nicht nur in seiner Familie und seinem Freundeskreis eine Lücke, sondern ebenso in der Fachwelt.



Erlebnis Digitalfotografie

Olympus bietet einen eintägigen Intensiv-Workshop an, der alle wichtigen Grundkenntnisse der Digitalfotografie, das Fotografieren, das Bearbeiten der Bilddaten bis zum Ausdruck und das Versenden von Bildern über das Internet vermittelt. Der Workshop richtet sich an alle, die bislang noch nicht genügend Zeit und die Motivation gefunden haben, sich auf die Vielfalt dieser im Trend liegenden Technologie einzulassen. Es stehen vier Montage zur Auswahl: 17. September, 24. September, 1. Oktober und 8. Oktober, jeweils von 10 bis 17 Uhr.

Der Intensiv-Workshop kostet Fr. 185.– pro Person (inkl. Schulungsunterlagen, Verbrauchsmaterial, Transfer vom/zum Bahnhof Schwerzenbach, Getränke, Mittagessen) und findet im Hause Olympus Optical (Schweiz) AG, Chriesbaumstr. 6, 8604 Volketswil statt. Auskünfte und Anmeldung: Tel. 01 947 66 62, Fax -- 66 55



Digitalfotografie ist keine Alternative zum Fotofinishing

In einem Interview mit der Zeitschrift imaging + foto contact hält Dr. Gerhard Loos, Geschäftsführer Labor bei Quelle fest, dass der Ausdruck von digital aufgenommenen Bildern am eigenen Drucker und Online-Alben im Internet keine Alternative darstellt zum traditionellen Fotofinishing. Zu lange, so kritisiert Loos, hätten die Computer-Industrie und die Presse suggeriert, dass digitale Bilder nur am Bildschirm betrachtet und ausgedruckt werden könnten. Das habe dazu geführt, dass

viele Verbraucher Digitalkameras als Computerzubehör einstufen. Der Fachhandel müsse Schritte unternehmen, um den Kunden davon zu überzeugen, dass digitale Bilder sehr wohl auf echtem Fotopapier ausgegeben werden können. Für Loos ist zudem die Annahme von Laboraufträgen über das Internet eine Chance, neue Kunden hinzu zu gewinnen. Bilder die via Internet bestellt werden, können im Fachgeschäft abgeholt werden, wie andere Laboraufträge auch, betont Loos.

Digitale Bildmanagement Systeme

Wir verkaufen nicht nur Bildarchiv-Software, Fiberoptik-Komponenten, digitale Kameras, Scanner, Farb-Drucker, Speichermedien, Computer, und Netzwerk-Komponenten, **sondern bringen das Ganze auch auf einen Nenner!**

Wir planen und realisieren für Sie: Einzel- und Mehrplatz-Bildarchivsysteme von der Kamera, PC Peripherie mit Netzwerk, bis hin zum Drucker.

Unsere Spezialität: Komplette Systemlösungen für:

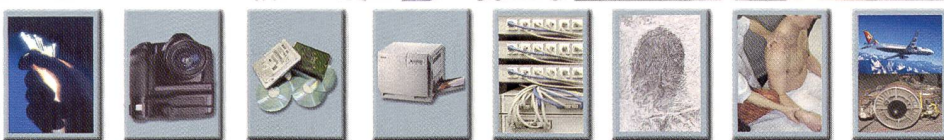
- **Kriminaltechnik**
- **Medizin**
- **Industrie**

Ihr Vorteil: Als Generalunternehmer übernehmen wir Verantwortung und garantieren Systemfunktionalität von einem Ansprechpartner.

PIC SYSTEMS AG

Optic • Cam • Digital Archiv • Print • Network

Pic Systems AG
Kanalstrasse 27
CH-8152 Glattbrugg
Tel +41 (0)1 828 60 00
www.picsystems.ch



Ilfochrome-Service Lothar

Die Firma Banner + Lothar GmbH, Zürich, wurde von Wilhelm Lothar übernommen. Wilhelm Lothar ist in der Branche als Spezialist für die Print-Herstellung auf Ilfochrome Classic bekannt. Er wird sich auch weiterhin auf diesen Service der Fineart-Prints spezialisieren und das frühere Dienstleistungsangebot weiterführen. Atelier Lothar, Speziallabor für Ilfochrome Classic, Albisstr. 92, 8134 Adliswil, Tel. 01 710 83 00

fotoflohmarkt Biel / Bienne



Bereits zum 3. Mal findet am Sonntag, 5. August 2001 in Biel / Bienne von 8 bis 16 Uhr der Fotoflohmarkt statt. Die Bieler Altstadt bietet zu den vielen

Marktständen den passenden Rahmen, an denen Sammlerkameras, gebrauchte Fotogeräte, Zubehör, Filmkameras, Laborartikel u.v.a.m. angeboten werden.

Der Fotoflohmarkt wird von der IG Foto, Biel, Tel. 032 323 43 41 (Hr. Säuberli) organisiert.

Scanvorlagen bis 119x169 cm

Die im professionellen Photo Output-Bereich tätige Picture Service Gwerder AG hat mit dem Kauf eines Aufsicht-Highend-Scanners CS 220P einen weiteren Schritt zur Zusammenarbeit mit der Druckvorstufe unternommen.



Ab sofort bietet Picture Service Gwerder einzigartig in der Schweiz einen Scan-Service – den Megascan – für Vorlagen bis maximal 1189 x 1682 mm und einer Vorlagenhöhe von bis 12 Zentimeter an.

Damit wird es möglich, direkt ab Originalvorlagen wie Gemälden, Büchern, Plänen, glasgerahmten Bildern oder auch 3D-Objekten zu scannen. Dadurch wird auch die digitale Archivierung von Bildern vereinfacht, wie sie beispielsweise Museen, Galerien, Ausgrabungsprojekte und Versicherungen benötigen.

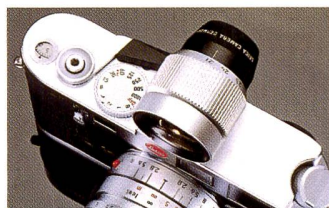
Picture Service Gwerder, 8021 Zürich, Tel. 01 271 77 22, www.gwerder.ch

Agfa verkauft CI-Bereich nicht

Wie in Fotointern 6/01 und 8/01 mitgeteilt, war die Agfa-Gevaert-Gruppe mit dem Londoner Kapitalbeteiligungsunternehmen Schroder Ventures in Verhandlung, um den Consumer Imaging-Bereich zu verkaufen. Agfa-Gevaert hat nun bekanntgegeben, dass die Verhandlungen nicht fortgesetzt werden. Nach eingehenden Verhandlungen mit Schroders soll sich herausgestellt haben, dass die Standpunkte beider Parteien zu weit auseinanderlagen, um zu einem Abschluss zu gelangen. Ein wesentlicher Diskussionspunkt war dabei die Frage der Übernahme des Namens Agfa sowie des Logos.

Weitwinkelsucher für Leica M6

Mit dem neuen Leica Sucher für 21/24/28mm Objektive bietet Leica ein neues Zubehör für die Leica M6. Die Einstellung der drei Brennweiten erfolgt über einen fühl- und hörbar einrasten-



den Rändelring. Das optische System des Suchers besteht aus fünf Linsen, von denen zwei für die Veränderung des Bildausschnittes verschoben werden.

Trotz der guten Eignung für Brillenträger (Pupillenabstand 1,5 mm zur letzten Linsenfläche) konnte eine hohe Ver-

grösserung und damit gute Detailerkennbarkeit verwirklicht werden. Die Vergrösserung beträgt 0,42x bei der 21 mm-, 0,48x bei der 24mm- sowie 0,56x bei der 28mm-Einstellung. Soll der Sucher ohne Brille verwendet werden, sind zum Ausgleich von Sehfehlern die Korrektionslinsen aufschraubbar. Das Okular ist zum Schutz der Brillengläser mit einer Gummierung versehen.

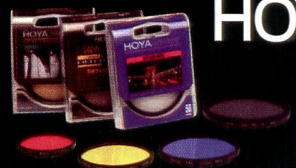
Das robuste Gehäuse des Suchers besteht aus eloxiertem Aluminium und ist wahlweise in schwarz oder silbern erhältlich. Der Fuss des Suchers besteht ebenfalls aus Aluminium und kann mittels einer Klemmschraube auf dem Zubehörschuh der Kamera gesichert werden.

Der neue-Leica Sucher für 21 /24/28mm Objektive ist ab sofort erhältlich und kostet Fr. 695.-.

Leica Camera AG, 2560 Nidau
Tel.: 032 331 33 33, Fax: 032 331 98 32

Kreativité.

Damit Sie in der Farbwirkung und Schärfe fotografieren, wie Sie es sich in den Kopf gesetzt haben, sollten Sie die erstklassigen Filter von HOYA verwenden. HOYA-Filter sind speziell hergestellt und mehrfach vergütet. Sie sind in drei Qualitäten erhältlich: Standard mit Doppelvergütung, HMC mit Mehrfachvergütung und HMC Super mit 12-facher Vergütung. Füllen Sie den Coupon aus und informieren Sie sich über HOYA-Qualitätsfilter. Dann sind Ihrem Kreativité keine Grenzen gesetzt.



HOYA

Ungefilterte Informationen.

Bitte schicken Sie mir den ausführlichen Produktprospekt des HOYA-Programms.

Name

Vorname

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Gujer, Meuli & Co.

Niederhaslistr. 12, 8157 Dielsdorf.

Tel. 01/855 40 00

Internet: www.gujermeuli.ch

PROFOT

Profot AG, Blegistrasse 17a, 6341 Baar
Tel. +41 41 769 10 80 Fax +41 41 769 10 89
e-mail info@profot.ch www.profot.ch

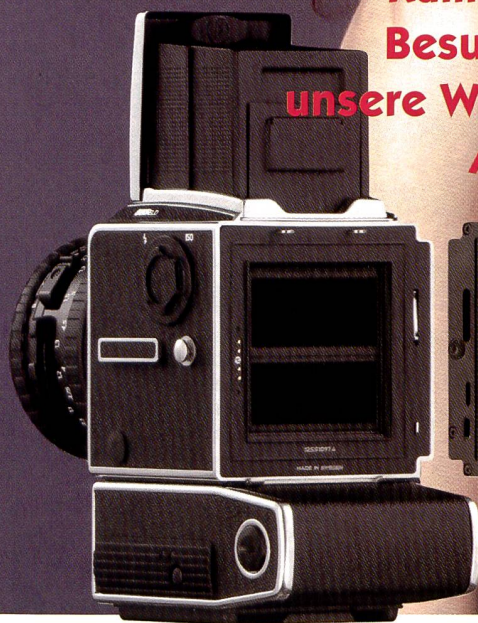
elinchrom 
elinca sa switzerland www.elinchrom.ch

PHASE ONE

**WELTNEUHEITEN, DIE BEREITS IN DIESEM JULI 2001
GANZ IN IHRER NÄHE SCHON AUSGELIEFERT WERDEN...**

DIE WELTNEUHEIT!

**Das einzige 48 MB Rückteil das "fast" auf allen
Kamerasystemen einsetzbar ist!
Besuchen Sie Ende August 2001
unsere Workshops in Baar und Lausanne!
Anmeldung erforderlich**



LightPhase H20 (37mm x 37mm) mit 48MB

LightPhase (24mm x 36mm) mit 18MB

**ENDE AUGUST 2001 WORKSHOPS MIT
ANWENDERN, VERLANGEN SIE HEUTE NOCH
DIE DETAILLIERTEN UNTERLAGEN!**

PHASE ONE +

elinchrom 
elinca sa switzerland www.elinchrom.ch

sinarback - Typisch Sinar-System

NEW

sinarback Cyber-Kit

Die kleine und leicht zu transportierende Computereinheit für bis zu **1400 One-Shot-Aufnahmen on location!** Ohne Netzanschluss realisieren Sie extrem schnelle Bildfolgen. Eine weitere Option - testen Sie auch diese Möglichkeit! **Typisch Sinar-System!**



AKTION

K-Line - Sprays Ihre Zeitsparer

Die wegen Ihrer Qualität beliebten K-Line - Sprays sind nun in 7 Versionen verfügbar:

- Matt
- Semi-Matt
- Jack Frost
- Air Duster
- Neutral Grau
- Weiss und Schwarz



NEW

sinarback HR

Dank höher auflösenden Objektiven konnte beim Sinarback die **Microscanning-Funktion** freigegeben werden. Sie profitieren von einem **universellen Rückteil mit 1-, 4- und 16-Shot** und Datensätze von bis zu **450 MB**.

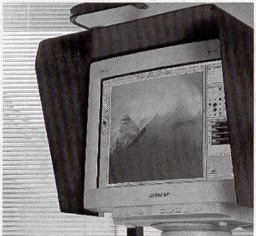


Testen Sie die neue Freiheit! **Typisch Sinar-System!**

TOP

Swingbox Screen - Shader

Kleine Ursache - Grosse Wirkung
Plötzlich sehen Sie auch die Tiefen Ihres Bildes und somit den vollen Kontrast auf Ihrem Monitor. Nebenbei schonen Sie noch Ihre Augen. Erhältlich in 2 Varianten und 3 Grössen.



AKTION

broncolor Primo - Aktion

Broncolor's Primo-Generatoren stehen für preisgünstige Blitzleistung. *Jetzt werden sie noch günstiger.* Beim Kauf eines Generators mit einer entsprechende starken Primo- oder Pulsoleuchte, **schicken wir Ihnen eine zweite Leuchte!**



Rieterstrasse 80
8002 Zürich
Tel.: 01/280 27 27
Fax: 01/280 35 35



sinar



Airstar: Profilicht aus Stoffballon



Vor vier Jahren erregte das französische Unternehmen Airstar Aufsehen in der Kinowelt, als es die «Titanic» mit Licht aus Ballons erhellte. Mit den Beleuchtungssystemen Solarc 500 elliptique und Tube Indoor bietet Airstar neue Lösungen für die Beleuchtung grosser Szenarien bei Film- und Fotoaufnahmen. Der Solarc 500 ist ein mit Helium aufblasbarer Ballon, der eine Fläche von

bis zu 12'000 m² aufhellen kann. Seine elliptische Form macht ihn für Aussen-dreharbeiten besonders gut geeignet. Der Tube Indoor ist hingegen ein Ballon mit einer speziell entwickelten Form und eignet sich für Dreharbeiten in Innenräumen.

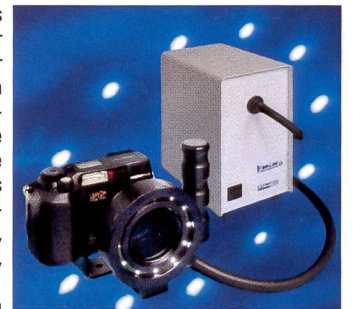
Die beiden Ballons verfügen über ein integriertes Farbkorrektursystem. Es erlaubt, die Farbtemperatur von 4'500 bis 8'000 K und die elektrische Leistung beim Solarc 500 elliptique auf bis zu 18'000 W und beim Tube Indoor auf bis zu 4'400 W zu steigern. Das System Solarc 500 ist aufgrund der neuen elliptischen Form stabiler und erreicht einen besseren Luftdurchdringungskoeffizienten (der CX ändert sich von 0,25 auf 0,20).

Solarc 500 und Tube Indoor werden als komplettes Set angeboten und können durch zahlreiches Zubehör wie Ballast, Ballastkörbe und Kabel erweitert werden.

Néon + lumière Staub SA, 1202 Genf, Tel. 022 732 76 16, Fax 022 738 78 10

Neues Makrolicht von Olympus

Olympus präsentierte auf der CeBIT das neue Beleuchtungssystem «TrueLux» für die digitale Makrofotografie. Mit seiner speziell für die Mikroskopie entwickelten Kaltlichtquelle entstehen aus einer Mindestdistanz von 25 cm extrem farbgetreue und schattenfreie Aufnahmen. Ein auf die Kamera aufsteckbares Ringlicht, das durch ein zwei Meter langes Lichtleiterkabel mit der Kaltlichtquelle verbunden wird, sorgt für die konstante Ausleuchtung, selbst bei sehr kleinen Objekten.



In Kombination mit den Camedia-Modellen «C-2040 Zoom», «C-3040 Zoom» und «CLA-1» sowie einer Vorsatzlinse ist das TrueLux-System für Dokumentationszwecke oder im dentalmedizinischen Bereich äusserst vielseitig einsetzbar. Das TrueLux-System ist lieferbar und kostet Fr. 2878.-. Olympus (Optical) AG, 8604 Volketswil, Tel.: 01 947 66 62, Fax: 01 946 02 20

Kodak jetzt auch bei Light+Byte

Light + Byte hat mit Kodak einen Vertrag als Wiederverkäufer für die professionellen DCS ProBack- und DCS 760 Modelle unterschrieben. Dazu liefert Light + Byte auch ein komplettes Zubehörsortiment mit CF Memory Cards, IBM Micro-Drives, DigitalWallets, Akkus, Kartenleser, Powerbooks, etc. Light + Byte AG, 8047 Zürich, Tel. 01 493 44 77, Fax 01 493 45 80, www.lb-ag.ch

ACTION RACK

swingbox
www.swingbox.ch

Bei: Sinar Imaging Center
Telefon: 01 / 280 27 27

FOTOMARKT BIEL BIENNE

Am Sonntag, 5. August 2001 8.00 bis 16.00 Uhr findet in der Bieler-Altstadt der **3. FOTOMARKT** statt. Händler aus der ganzen Schweiz präsentieren Gebrauchtkameras mit Zubehör und interessante Sammlergeräte.

INFORMATIONEN UNTER
Tel. 032 / 323 43 41